

Merkblatt Terrassenholz:

Untergrundvorbereitung:

Wichtig ist es, dass der Untergrund auf dem die zukünftige Terrasse oder Poolumrandung gebaut wird ordentlich beschaffen ist. Schaffen Sie eine stabile und gleichmäßige Auflage für die Holzunterkonstruktion. In Form von Fundamenten, Wachbetonplatten oder Terrassen-ständern. Bitte beachten Sie ebenfalls bei der Untergrundvorbereitung die Entwässerung, stellen Sie sicher, dass das Regenwasser abfließen und absickern kann, bei Verlegung auf Grünflächen empfehlen wir Ihnen ein Wurzelflies zu verlegen.

Unterkonstruktion verlegen:

Die Unterkonstruktion sollte dabei die gleiche Dauerhaftigkeitsklasse besitzen wie die Deck-lage. Um eine ordentliche Durchlüftung zu gewährleisten müssen zwischen der Auflagefläche und der Holzunterkonstruktion Gummigranulat-Pads verwendet werden, diese dienen auch um kleinere Unebenheiten ausgleichen. Sie muss mindestens alle 60 cm aufliegen!

Die Staffeln der Unterkonstruktion sollten nicht mehr als einen Achsabstand von 40 cm auf-weisen. Es werden 3 lfm auf den m² berechnet. Dürfen NICHT am Boden verankert werden.

Befestigung:

Unsere Systemdielen, haben generell an der Stirnseite eine Nut- Federverbindung. Hier sollten die Enden entweder auf einer Unterkonstruktion aufliegen oder nicht mehr als 12 cm überstehen, da es sonst zu mehr „Wipp-Bewegungen“ kommt und das Holz dadurch über die Jahre beschädigt wird.

Sichtbar:

Der Vorteil bei dieser Befestigung liegt bei der schnellen und einfachen Montage der Terrassendiele.

Der Nachteil, die Schrauben bleiben sichtbar. Es kann mit der Zeit zu Absplitterungen des Holzes führen, nicht bei Poolumrandungen zu empfehlen.

Bei Exotenhölzern, muss unbedingt vorgebort werden da diese eine wesentlich höhere Holz-dichte aufweisen, und sonst auch Edelstahlschrauben abbrechen können.

Um das Abtrocknen des Holzes rasch zu gewährleisten, sollten auch hier Abstandshalter (zw. Deck und Unterkonstruktion) verwendet werden.

Nicht sichtbar:

Mit Dielfix „Profi“ wird das Terrassendeck nicht sichtbar verschraubt, dies ist ein wesentlicher Vorteil für die Haltbarkeit der Holzdielen da diese nicht „verletzt“ werden. Durch den Dielenabstand von 7-8 mm können die Dielen auch nachträglich ausgetauscht werden. Die Sichtfuge ist variabel, sollte aber nicht weniger als 5 mm und nicht mehr als 9 mm betragen. Dielfix einfach mit integriertem Montageanschlag auf die Rückseite der Diele und die beige-packten Edelstahlschrauben 4,2 x 17 mm eindrehen. Diesen Vorgang auf jeder weiteren Terrassendiele seitlich versetzt wiederholen. Danach die Diele umdrehen und an der Unterkonstruktion mit der beige-packten Edelstahlschraube 4,2 x 28 mm befestigen. Die erste und die letzte Diele müssen von oben mit je einer Edelstahlschraube (vorgebohrt) mit der Unterkonstruktion befestigt werden, damit diese sich nicht bewegt.

Nachdem die erste Diele an der Unterkonstruktion verschraubt wurde, jetzt die folgende Diele einfach einstecken. Anschließend den Dielenfix nur noch an der noch freien Seite mit der Edelstahlschraube 4,2 x 28 mm festschrauben. Diesen Vorgang mit jeder weiteren Terrassen-diele wiederholen, letzte Diele wieder mit einer Edelstahlschraube mit der Unterkonstruktion befestigen.

Bei einer Dielenbreite von 100 u. 120 mm muss ein Abstand zur Hausfassade oder fixen Umrandungen von 15 mm eingehalten werden! „Holz lebt“, auch nach der Bestfestigung auf die Unterkonstruktion.

Ölen, Pflege & Werterhaltung:

Grundsätzlich sind Terrassendielen je nach Dauerhaftigkeitsklasse von nach Natur aus witterungsbeständig und robust. Durch die natürliche UV-Einstrahlung verändert Holz im Außenbereich jedoch seine Farbe und vergraut. Diesen natürlichen Prozess kann man mit einer regelmäßigen Pflege der Terrasse in Form von Reinigen und ölen verhindern.

Wir empfehlen das WOCA Exterior Öl Teak, es weist einen hohen UV-Schutz auf und kann einfach mit einem breiteren Pinsel aufgetragen werden. Bitte beachten Sie, dass dieser Vorgang nur bei einer Mindesttemperatur von mind. +13 Grad und bei längerem trockenem Wetter (das das Öl rund 24 bis 48 Std. zum vollständigen durchhärten benötigt) erfolgen sollte. Starke Sonneneinstrahlung und extreme Wärme sind zu vermeiden.

Vor Gebrauch das Öl kräftig umrühren. Das Öl mit einem Pinsel in einer dünnen gleich-mäßigen Schicht auftragen. An den Endflächen beginnen. Im nassen Zustand erscheint das Öl weiß. Es kann einige Minuten dauern, bis das Holz ein geöltes Aussehen bekommt. Nach max. 5 Minuten eventuell überschüssiges Öl mit einem sauberen Baumwolltuch entfernen, hierbei besonders auf Holzverbindungen oder Risse achten.

Reinigung der Holzterrasse

Holzterrasse mit reichlichem Wasser gründlich nass besprühen, nach Möglichkeit einen Schlauch benutzen. Woca Exterior Cleaner mit Wasser im Verhältnis 1:2 mischen und mit einer Nylonbürste auftragen oder „aufsprühen“ mit einer Sprühflasche. Bei extremer Verschmutzung kann der Woca Exterior Cleaner unverdünnt eingesetzt werden. Den behandelten Bereich mit einem Schrubber in Faserrichtung des Holzes bearbeiten, bis das Holz sauber ist, eventuell stellenweise wiederholen. Danach gründlich mit Wasser abspülen. Das Holz ca. 24 Stunden trocknen lassen, es muss völlig trocken sein, bevor eine Ölbehandlung stattfinden kann.

Wir weisen darauf hin, dass Haarrisse im Bereich der Holzdielen (Decklage) und Unterkonstruktion KEINEN Mangel darstellen.

Bei Missachtung der Montage- oder Pflegerichtlinien des Herstellers erlischt jeglicher Garantie- und Reklamationsanspruch.

Alle in diesem Hinweisblatt angeführten Hinweise sind verbindlich einzuhalten und auch Vertragsgegenstand von Angebot, Auftragsbestätigung und Lieferung/Rechnung.